

Informationsblatt (Aushang) nach Art. 13 der DSGVO Datenschutz–Grundverordnung bei Videoüberwachung



Kontaktdaten des Verantwortlichen
Muster GmbH
Max Muster
Musterstraße 45/1
71032 Musterhausen
Tel. 07131/737373, info@max-muster.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Walter C. Dieterich
Anfragen: daten@efdat.de, www.efdat.de, siehe QR-Code

Zweck und Rechtsgrundlage der Videoüberwachung: Vermeidung von Einbruch, Diebstahl, Vermeidung von Raubüberfall, Entnahme von Waren aus der Auslage oder vom Lager, Geldentnahme aus der Ladenkasse durch Unbefugte, Übersicht über die ausgelegten Waren aus Hygienegründen

Berechtigte Interessen gem. Art 6 die verfolgt werden: Schutz des Personals vor Raubüberfall, Schutz der Kassen, Schutz vor Betreten der Kiosk- und Lagerräume durch Unbefugte vor allem aus hygienischen Gründen, Hygieneschutz der ausgestellten und gelagerten Waren und Lebensmittel, Kontrolle der Kassen und Schutz vor Wechselgeldbetrütern



QR-Code
externer
Datenschutz-
beauftragter

Aufgezeichnet wird, sobald eine Bewegung im Blickfeld der 5 Kameras stattfindet bei Tag und bei Nacht. Die Speicherdauer der Video-Daten beträgt 14 Tage und wird nach Zweckerfüllung gemäß vorliegender Datenschutz-Dokumentation vollautomatisch gelöscht.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen BDSG § 34 Auskunft an den Betroffenen

(1) Die verantwortliche Stelle hat dem Betroffenen auf Verlangen Auskunft zu erteilen über

1. die zu seiner Person gespeicherten Daten, auch soweit sie sich auf die Herkunft dieser Daten beziehen,
2. den Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, an die Daten weitergegeben werden, und
3. den Zweck der Speicherung.

2 Der Betroffene soll die Art der personenbezogenen Daten, über die Auskunft erteilt werden soll, näher bezeichnen.

3 Werden die personenbezogenen Daten geschäftsmäßig zum Zweck der Übermittlung gespeichert, ist Auskunft über die Herkunft und die Empfänger auch dann zu erteilen, wenn diese Angaben nicht gespeichert sind.

4 Die Auskunft über die Herkunft und die Empfänger kann verweigert werden, soweit das Interesse an der Wahrung des Geschäftsgeheimnisses gegenüber dem Informationsinteresse des Betroffenen überwiegt.

DSGVO Art. 13

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

(1) Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:

- a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
- b) gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
- c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;

Art. 6 DSGVO Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Zweck der Verarbeitung muss in dieser Rechtsgrundlage festgelegt oder hinsichtlich der Verarbeitung gemäß Absatz 1 Buchstabe e für die Erfüllung einer Aufgabe erforderlich sein.

Erwägungsgrund 47 Überwiegende berechtigte Interessen

6. Die Verarbeitung personenbezogener Daten im für die Verhinderung von Betrug unbedingt erforderlichen Umfang stellt ebenfalls ein berechtigtes Interesse des jeweiligen Verantwortlichen dar.